



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Sexualaufklärung junger Menschen verbessern

Aktuell seit 24.09.2026 09:22:28

Angegeben von:

Reckitt Benckiser Deutschland GmbH (R008243) am 24.09.2026

Beschreibung:

Angestrebt wird eine bundesweite Stärkung der sexuellen Aufklärung junger Menschen und der Prävention von STIs. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Bundesebene die Länder und weitere zuständige Akteure dieses Thema unterstützen können. Dies kann insb. durch gesundheitspolitische Entscheidungen und Programme des Bundes erfolgen, etwa im Rahmen der Präventionsstrategie des BMG. Weitere Ansatzpunkte sind: Förderung von Informations- und Präventionsangeboten sowie eine bessere Vernetzung von Bund, Ländern, Fachorganisationen und Beratungsstellen. Ziel ist eine zeitgemäße, altersgerechte und evidenzbasierte Aufklärung, die die Gesundheitskompetenz junger Menschen stärkt und zur Prävention von STI, ungewollten Schwangerschaften, sexualisierter Gewalt und Desinformation beiträgt.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Hochschulbildung [alle RV hierzu]

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Schulische Bildung [alle RV hierzu]

STI-Prävention

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2607150036 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.07.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMBFSF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)